

WSV-Wanderurlaub September ´99 in Seefeld/Tirol

Vom Mittwoch 22. September bis Sonntag 26. September 1999 geht´s nach **Seefeld** in Tirol. Der Luftkurort Seefeld liegt ca. 30 km westlich von Innsbruck in 1.200 m Seehöhe in sonnenreicher Lage. Vom Seefelder Hochplateau – ähnlich gelegen wie Maurach – hat man einen wunderbaren Rundblick zum Wettersteinmassiv, Karwendel und den Zentralalpen. In unmittelbarer Nähe befinden sich drei Seen und – direkt gegenüber von unserem Hotel – das Olympia Sportzentrum (Hallenbad, Freibad, ...). In Seefeld wurden die nordischen Ski-Weltmeisterschaften und schon zweimal die Olympischen Winterspiele ausgetragen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für Spaziergänge, Wanderungen und überwiegend einfachere Touren.

Untergebracht sind wir im Traditionshotel **Wetterstein** in ruhiger Lage, aber doch nahe zum Ortszentrum gelegen. Im Halbpensionspreis von ca. 64,- DM (ÖS 440,-) ist ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, 3-Gang Abendwahlmenü, Zimmer mit Bad/WC/TV/Balkon und freier Eintritt ins Olympia Erlebnisbad eingeschlossen. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt ca. 6,- DM (ÖS 40,-).

Folgende Wandervorschläge haben wir ausgesucht. Wir werden diese in den nächsten Wochen noch genauer erkunden. Wie immer gilt, daß abhängig von der Wettersituation auch eine gewisse Flexibilität erforderlich ist.

1. Tag - Mittwoch: Ankunft und ´Erkundung Seefeld´

Vom Hotel durchs Olympia Sportzentrum entlang am Wildsee, Strandpromenade zum Strandbad. Am östlichen Ortsrand von Seefeld zur Talstation des Roßhüttenlifts. Kurzer Anstieg zum Schloßberg. Zurück über Karwendelsteg und Münchner Straße ins Ortszentrum mit Kurpark, Casino und Fußgängerzone. Zeit zum Bummeln und Shopping bis zum gemeinsamen Abendessen im Hotel. Gehzeit ca. 1 Std. (kann im Ortszentrum verlängert werden).

2. Tag - Donnerstag: Einlaufen ´Mösern – Buchen – Wildmoos – Rundweg´:

Vom Seekirchl aus hinten an den Tennishallen vorbei nach Mösern und zwischen Möserer See und Ortschaft über den Pirschsteig zur **Lottenseehütte**. 100 m vor der der Hütte links am Garagengebäude vorbei, den Golfplatz überqueren und links ab nach Buchen. Schöner Ausblick ins Inntal! Vorbei an Gasthof Ropferstub´m und Gasthaus Buchener Höhe auf den Schlagweg ins Muggemoos. Dort zweigt der Steig nach rechts ab und führt zum Ferienheim Wildmoos. Über die **Wildmoosalm** geht es schließlich auf dem Hörmannweg wieder zurück nach Seefeld. Gesamtgehzeit etwa 4,5 Stunden.

3. Tag - Freitag: Etwas an Höhe gewinnen ´Gschwandtkopf (1495 m)´:

Vom Hotel zum Gschwandtkopflift und weiter vorbei an der Olympia Sprungschanze Richtung Mösern. Links zweigt dann der Anstieg zum Gipfel des Gschwandtkopfs ab. Einkehrmöglichkeiten am Gipfel sind **Cafe Christine** oder die **Ötzi-Hütte** mit Möglichkeit zur Besichtigung des Ötzimuseums. Abstieg nach Auland weiter zum **Meilerhof** und über Reith und den Kaiserrundweg zurück zur Maxhütte und nach Seefeld. Gesamtgehzeit etwa 5,5 Stunden.

4. Tag - Samstag: Höhepunkt - 'Seefelder Joch – Reither Spitze – Nördlinger Hütte'

Vom Hotel zur Talstation der Roßhüttenbahn über den Parkplatz ins Hermannstal. Nach wenigen Gehminuten zweigt der Weg nach links hinauf ab und führt großteils parallel zur Standseilbahn über Kaltwasser zur **Roßhütte** (1751 m). Wer sich den ersten Anstieg von knapp 2 Std. ersparen will kann auch die bequemere Variante mit der Standseilbahn wählen. Von der Roßhütte geht der Weg gerade hinauf zur Seilbahn-Bergstation am Seefelder Joch. Von dort rechts entlang am Grat zur Seefelder Spitze (2074 m). Abstieg ins Reither Kar, Querung zum Reither Sattel und von dort nach links Aufstieg zur Reither Spitze (2374 m), dem höchsten Punkt der Tour. Abstieg über **Nördlinger Hütte** (2239 m) und rechts unterhalb von Reither Spitze und Härmelelkopf querend auf die Skiabfahrt am Hochanger und dieser großteils folgend hinunter zur **Reither Alm** (1505 m) und zurück nach Seefeld. Gesamtgehzeit knapp 6 Stunden.

Eine leichtere Variante dieser Tour, die die Gipfelanstiege vermeidet, ist im ersten Teil identisch. Von der **Roßhütte** kurz in Richtung Seefelder Joch, aber an der Baumgrenze rechts abbiegen auf den Schönangerweg und auf ausgesprengtem Weg unterhalb der Seefelder Spitze ins Reither Kar. Am unteren Ende des Kars nach rechts unter der Seilbahn hindurch auf den Hochanger. Abstieg über die Skiabfahrt und ein kurzes Waldstück zur **Reither Alm** – gemeinsamer Treffpunkt – und zurück nach Seefeld. Gesamtgehzeit ca. 4 Stunden.

Wir glauben, daß wir wieder ein attraktives und interessantes Programm zusammenstellen konnten, hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf Eure Teilnahme.

Freundliche Grüße

Eure Münchner Wanderfreunde